

Ressort: Politik

Bundesregierung: Weiter kein Asyl für Snowden

Berlin, 27.01.2014, 15:39 Uhr

GDN - Die Bundesregierung lehnt es weiterhin ab, dem ehemaligen US-Geheimdienstmitarbeiter Edward Snowden in Deutschland Asyl zu gewähren. "Die Voraussetzung dafür, dass Herr Snowden in Deutschland Asyl bekommen könnte, liegt nicht vor", sagte die stellvertretende Sprecherin der Regierung, Christiane Wirtz, am Montag in Berlin.

"Dabei bleibt es." An der Rechtslage habe sich nichts geändert, so die stellvertretende Regierungssprecherin weiter. Snowden hat nach seiner Flucht aus den Vereinigten Staaten in Russland für ein Jahr Asyl bekommen. In einem am Sonntagabend ausgestrahlten ARD-Interview hatte der Whistleblower den USA Wirtschaftsspionage vorgeworfen. Wenn es etwa bei einem großen deutschen Konzern Informationen gebe, "die dem nationalen Interesse der Vereinigten Staaten nutzen, aber nichts mit der nationalen Sicherheit zu tun haben, dann nehmen sie sich diese Informationen trotzdem", sagte Snowden in dem Gespräch.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-29114/bundesregierung-weiter-kein-asyl-fuer-snowden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619